

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Sonn- und Festtäglichen Episteln und Evangelia

Reyher, Johann Christoph

Gotha, 1764

VD18 11980818

Der 34. Psalm. Danksagung für Gottes Freundlichkeit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-212525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-212525)

und lobfinget ihm auf dem psalter von
zeben saiten.

3. Singet dem Herrn ein neues lied,
machets gut auf saitenpielen mit
schalle.

4. Denn des Herrn wort ist wahr-
haftig, und was er zusaget, das hält
er gewiß.

5. Er liebet gerechtigkeit und gericht,
die erde ist voll der gute des Herrn.

6. Der himmel ist durchs wort des
Herrn gemacht, und alle sein heer
durch den geist seines mundes.

7. Er hält das wasser im meer zu-
sammen, wie in einem schlauch, und
legt die tiefen ins verborgene.

8. Alle welt fürchte den Herrn, und
für ihm scheue sich alles, was auf den
erdboden wohnet.

9. Denn so er spricht, so geschichts,
so er gebeut, so stehets da.

10. Der Herr machet zunichte der
heiden rath, und wendet die gedanken
der völker.

11. Aber der rath des Herrn bleibet
ewiglich, seines herzens gedanken für
und für.

12. Wohl dem volk, daß der Herr ein
Gott ist, das volk, das er zum erbe-
wählet hat.

13. Der Herr schauet vom himmel,
und siehet aller menschen kinder.

14. Von seinem festen thron siehet er
auf alle, die auf erden wohnen.

15. Er lenket ihnen allen das herz, er
merket auf alle ihre werke.

16. Einem kdnige hilfst nicht seine
grosse macht, ein riese wird nicht er-
rettet durch seine grosse kraft.

17. Rosse helfen auch nicht, und ihre
grosse stärke errettet nicht.

18. Siehe, des Herrn augz siehet auf
die, so ihn fürchten, die auf seine gute
hoffen.

19. Daß er ihre seele errette vom tod,
und ernähre sie in der theurung.

20. Unsere seele harret auf den
Herrn, er ist unsere hülfe und schild.

21. Denn unser herz freuet sich sein,
und wir trauen auf seinen heiligen
namen.

22. Deine gute, Herr, sey über uns,
wie wir auf dich hoffen.

Der 34. Psalm.

Dankagung für Gottes Freundlich-
keit.

1. Ein Psalm Davids, da er seine ge-
berde verstellte vor Abimelech, der
ihn von sich trieb, und er weggien.

2. Ich will den Herrn loben allezeit,
sein lob soll immerdar in mei-
nem munde seyn.

3. Meine seele soll sich rühmen des
Herrn, daß die elenden hören, und
sich freuen.

4. Preiset mit mir den Herrn, und
lasset uns mit einander seinen namen
erhöhen.

5. Da ich den Herrn suchte, antwor-
tete er mir, und errettete mich aus al-
ler meiner furcht.

6. Welche ihn ansehen und anlaufs-
sen, derer angesicht wird nicht zu
schanden.

7. Da dieser elende rief, hörete der
Herr, und half ihm aus allen seinen
nöthen.

8. Der engel des Herrn lagert sich
um die her, die ihn fürchten, und hilft
ihnen aus.

9. Schmecket und sehet, wie freunds-
lich der Herr ist; wohl dem, der auf
ihn trauet.

10. Fürchtet den Herrn, ihr seine
heiligen: denn die ihn fürchten, ha-
ben keinen mangel.

11. Die reichen müssen darben und
hungern; aber die den Herrn suchen,
haben keinen mangel an irgend et-
nem gut.

12. Kommet her, kinder, höret mit
zu, ich will euch die furcht des Herrn
lehren.

13. Wer ist, der gut leben begehret,
und gerne gute tage hätte?

14. Behüte deine zunge für bösem,
und deine lippen, daß sie nicht falsch
reden.

15. Laß vom bösen, und thue gutes,
suche friede, und jage ihm nach.

16. Die augen des Herrn sehen auf
die